

erlenbacher turnzeitung



No. 3 / 2013

52. Jahrgang

Liebe Sportsfreunde, liebe Leserinnen und Leser

Vieles vom 2013 gehört schon wieder der Vergangenheit an, so sämtliche Turnfahrten der Vereine, die Jugiwanderung, die Schweizermeisterschaften im Leichtathletik, der Greifenseelauf, die ersten Handball-Spiele der Saison und noch einiges mehr.

In den folgenden Beiträgen, können sie nochmals in der Vergangenheit schwelgen...

Da mit grossen Schritten das Christkind naht....gibt es bei uns auch wieder ein kleines Weihnachtsquiz:

1. Wie viele Inserate gibt es in dieser Turnzeitung?
2. Welches Geschäft hat das grösste Inserat?

Bitte senden Sie mir ihre Antworten bis zum 6. Januar 2014 an Beate Gisel, Holzwiesstrasse 31, 8703 Erlenbach, oder an beate.gisel@gmail.com. Es gibt wieder drei Mal je eine Flasche Wein zu gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Viel Spass beim Knobeln und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Beate Gisel

Inhalt

Rückblick Chilbi 2013	2
Zürich Marathon 6. April 2014	4
Bergturnfahrt TVE	5
Turnfahrt Frauenturnverein Erlenbach	9
Tolle Freitags-Jugileiter, die letzten beiden Interviews	11
Jugiwanderung	14
Sommerprogramm der MRE	17
DTVE Turnfahrt	20
Handball - Hochspannung im Eselriet	24
Mehrkampf Schweizermeisterschaften Landquart	26
Nachwuchs Schweizermeisterschaften Regensdorf/ Zug	28
Team Schweizermeisterschaft Basel	31
Greifenseelauf/ Halbmarathon Schweizermeisterschaft	33

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
I/2014	30. März 2014	Mai 2014

Rückblick Chilbi 2013

Gerne erinnern wir uns an die letzte Chilbi zurück - das Fest für Jung und Alt, für Erlibacher und Zugezogene, aber auch für viele Gäste von auswärts. Die Chilbi war auch in diesem Jahr wieder top organisiert und ein voller Erfolg.

• Urs Sigg

Im Turnerzelt beim Bahnhof stehen an der Chilbi jeweils über 100 freiwillige Helfer und Helferinnen vom FTVE, vom DTVE und vom TVE im Einsatz und leisten gesamthaft 800-1000 Stunden Arbeit. Dies für Planung, Aufbau, Bewirtung und schlussendlich auch wieder für den Abbau des Zeltes. Als Dank für diesen Einsatz wird den 3 Vereinen, der nach Aufwand geschlüsselte Gewinn, als Zustupf in die Vereinskasse überwiesen. Eine Win-Win Situation, in der wir als Vereine ein aktives Dorfleben unterstützen und gleichzeitig unser Vereinsleben sichern, stellt die Chilbi doch eine wichtige Einnahmequelle dar.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der tz angekündigt, fand dieses Jahr der Frühschoppen zum letzten Mal statt. Grund dafür war die in den letzten Jahren, immer spärlicher werdende Besucherzahl. Für die Feuerwehr und die Turner, welche den Frühschoppen abwechselnd organisierten rechtfertigte sich der zusätzliche Aufwand schon länger nicht mehr.

Die Turbo-Örgeler haben uns bei

dieser letztmaligen Durchführung musikalisch begleitet und wahrlich den Turbo gezündet. Nicht nur musikalisch ging die Post ab, auch bezüglich ihrem Einsatz haben sie den Nachbrenner gestartet, denn sie spielten nicht nur knapp 2 Stunden länger als vereinbart,



Die Turbo-Örgeler zeigten sich an der Chilbi „turbo-cool“!

sondern verzichteten schlussendlich sogar auf einen Teil der Gage, weil nicht so viele Gäste da gewesen waren. Das finden wir ‚turbo-cool‘ und somit nochmals besten Dank an Euch Jungs!

Der wiederum eher spärliche Besuch des Frühschoppens bestätigt unser Vorhaben, den Frühschoppen nicht mehr im Feuerwehr- oder Turnerzelt anzubieten. Falls sich aber ein anderer Verein dafür interessiert und den Frühschoppen in einem kleineren Rahmen oder anderem Format übernehmen möchte, könnte diese Tradition auch in Zukunft weitergeführt werden.

Herzlichen Dank nochmals an alle unserer Gäste die uns in der Turnerbeiz besucht haben und ganz speziell an alle Helfer und Helferinnen, die uns tatkräftig unterstützten.

Und nicht vergessen: Nach der Chilbi ist vor der Chilbi....

Die Turnvereine aus Erlenbach

Textilpflege Zürisee

*Es sauberi Sach!
wir lieben
Ihre Textilien!
Unsere Erfahrung
ist Ihr Gewinn!*

Unsere Dienstleistungen

Kleiderreinigung
im Top-Service

Braut- und Festmode

Hemden-Express
am Bügel oder zusammengelegt

Wäsche-Service

Lederreinigung
im Top-Service

Pelzreinigung
auch Übersommerung

Eigenes Schneiderei-Atelier
für Änderungen und Reparaturen

Bettfedernreinigung
im Softclean-Verfahren

Vorhangreinigung

Teppichreinigung

Polstermöbelreinigung

Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach
Tel.: 044 915 02 17 / info@textilpflege-zuerisee.ch



**Nowa
Malerei AG**

**Herrngütlistr. 25
8304 Wallisellen
Tel. 043-233 52 65
Fax 043-233 52 64
info@nowa.ch
www.nowa.ch**

Für Maler- und Tapezierarbeiten

Geri Schumacher

079 - 691 70 54

8335 Hittnau
Dürstelenstrasse 23
Tel. 044 - 951 04 70

8304 Wallisellen
Herrngütlistrasse 25
Tel. 043 - 233 52 65

8340 Hinwil
Unt. Bahnhofstrasse 1
Tel. 044 - 937 13 84

Bergturnfahrt 24. und 25. August 2013

Auch dieses Jahr hat Claudia Roesle wieder eine wunderbare, zweitägige Wanderung gefunden und rekognosziert, doch leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch dazu später mehr.

• Adi Gut

Am Samstagmorgen 24. August traf sich eine kleine Schar von ex-Leichtathleten, -Handballern, -Jugileitern und anderen Sportkanonenen am Bahnhof Erlenbach und am HB. Leider mussten zwei fast-Teilnehmer in letzter Minute noch wegen Krankheit und arbeitsbedingt absagen. So waren wir also noch zu acht

und hatten deshalb auch sehr viel Platz im reservierten Zug.

Die Fahrt nach Chur verging wie im Flug, so viel hatten sich alle zu erzählen.



Start der Tour in Vals

Im Bahnhof Chur dann die erste sportliche Aktivität, die Verbindung



Wir machen den Weg frei für eine sportliche Partnerschaft.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir Sie gerne in Ihren Bankangelegenheiten.

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Christian Stucki, Vorsitzender der Bankleitung

Telefon 044 922 19 14

christian.stucki@raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Männedorf, Küsnacht, Meilen, Stäfa

Tel. 044 922 19 19, Fax 044 922 19 18

www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee
rechterzuerichsee@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

war etwas knapp. Die ersten 5 Höhenmeter der Bergturnfahrt wurden daher im Sprint erklommen vom Gleis 8 über die Brücke und wieder runter aufs Gleis 6.

Wir haben es dann doch alle geschafft und der Zug fuhr mit uns durch die schöne Rinaultaschlucht nach Illanz. Das nächste Umsteigen aufs Postauto war dann weniger sportlich. Dem Glenner und dem Valser-Rhein entlang ging es dann den steilen Hängen nach Richtung Vals. Unsere Wanderung von Vals über den Tomülpass ins Safiental nahmen wir dann sogleich in Angriff. Die Wetterprognosen auf den verschiedenen Apps unserer cleveren Telefone zeigten nämlich alle an, dass am Nachmittag Regen einsetzen würde.

Als kleine Aufwärmparty führte uns der Wanderweg ziemlich zackig von 1250m auf etwa 1900m wo wir -immer noch bei Sonnenschein- die Mittagspause einlegten auf einer schönen Wiese mit Aussicht aufs Valsertal. Von dort wurde dann der Weg zur Erleichterung aller viel flacher. Bald sahen wir dann die ersten Murmeltiere und mussten feststellen, das alle den Winter sicher überleben werden, so feiss waren sie!

Je näher wir dem Tomülpass kamen, desto dunkler und bedrohlicher wurden die Wolken, aber wir hatten weiterhin Glück, sodass wir den Gipfelwein immer noch ohne Regenschutz zu uns nehmen



Proscht Gipfelwii!!

konnten. Auf der Passhöhe machten wir eine interessante, wildtierbiologische Beobachtung. Ein Hermelin rannte und sprang durch die herumliegenden Steine, als ob er ein paar Espresso zu viel zu sich genommen hätte. Die fetten Murmeltiere schauten ebenso interessiert zu wie wir.

Die 800 Höhenmeter vom Pass zum Turrahaus (oder Tura, oder doch Thura...



Das Ziel: Turrahaus in Safiental

je nachdem, alle Schreibarten scheinen zu passen...) im Safiental unten mussten wir dann im Regen unter die Füße nehmen, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Nach Zimmerbezug und einer erfrischenden Dusche und dem ersten Glas Weisswein freuten wir uns auf ein feines Nachtessen. Interessante Getränke gibts im Turrahaus, zum Beispiel den "Munggafurz".... Es war ein sehr lustiger Abend.

Während dem Nachtessen planten wir auch den nächsten Tag. Vorgesehen war es, über den Safierberg nach Splügen im Hinterrheintal zu wandern, dort im Restaurant Weiss Kreuz das Mittagessen zu uns zu nehmen und dann die Heimreise anzutreten. Wetterbedingt haben wir uns aber einstimmig entschieden, mit dem

Postauto nach Versam zu fahren statt durch Regen und Schnee zu wandern. So hat es dann wirklich in der Nacht auf den Gipfeln rund ums Safiental geschneit.

Der beste Postautochauffeur der Alpennordseite hat uns also am Sonntagmorgen mit allerlei Interessantem und Sehenwertem die 30km und 365 Kurven durchs Safiental runtergefahren nach Versam Station in der Rheinschlucht.

Da wir nun natürlich viel früher auf dem Heimweg waren als eigentlich geplant, machten wir noch einen Kaffeehalt in Chur, gefolgt von einer



Glücklich auf dem Tomülpass angekommen: (v.r.n.l) Petra, Claudia, Andy, Sigi, Andrea, Rolf, Katja und Adi

kleinen Tour durch die schöne Altstadt.

Hält der Zug von Chur nach Zürich in Thalwil oder nicht und wenn ja wieviel länger dauert dann die Fahrt, wir wissen es noch immer nicht genau, war aber auch nicht so wichtig, gäll Röfe?

Liebe Claudia, vielen Dank im Namen aller Bergturnfahrer für die Organisation, wir haben es alle genossen!



Seit 1948

**Ihr Spezialist für
modernes Wohnen
mit optimaler Küchen-
planung.
Besuchen Sie unsere
Ausstellung!**

www.gemi.ch

8703 Erlenbach • Telefon 044 915 31 68

Das CopyCenter am rechten Seeufer.

Seestrasse 41, 8703 Erlenbach, Telefon 044 910 81 01

copy@helioprint.com

Montag bis Freitag

08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30

Copy
Helioprint
Center

BLUMEN PERLE

MARGRIT PFÄFFLI



**BAHNHOFSTRASSE 15 8703 ERLENBACH
TELEFON 044 912 18 14 FAX 044 912 18 15**

Tolle Freitags-Jugileiter.....Hier die letzten beiden Interviews:

• Beate Gisel

In der letzten Turnzeitung konnten Sie bereits die Interviews der Jugileiter Daniel Bringolf, Adrian Gilgen und Marcel Wirz lesen. In dieser Ausgabe kommen nun Patrik Fischli und Ruedi Schwarzenbach zum Zug, welche seit letztem Herbst ebenfalls zu den Jugileitern der Freitagsjugi gehören. Diejenigen Leser und Leserinnen unter Ihnen, welche mit der Jugi zu tun haben, werden sich jetzt fragen, da fehlt doch noch jemand ... und sie haben Recht. Anja Speissegger gehört ebenfalls zum Jugileiterteam, ist sie doch ebenso engagiert wie die männlichen Leiter, doch im Gegensatz zu Ihren Kollegen, wollte sie nicht beim Interview mitmachen. Vielleicht werden wir sie in der nächsten Turnzeitung auf einem Foto sehen, denn dann erscheint ein Bericht über alle Jugileiter und Jugileiterinnen, welche sich einmal im Jahr zusammenfinden zum gemeinsamen Chritibänzen backen. Sie dürfen also gespannt sein. Was dabei herauskommt erfahren sie in der erlenbacher turnzeitung 1/2014! Doch nun hier zu den versprochenen Interviews:

VOGT STAUDEN

Roger Vogt

Staudengärtnerei
Wannenstrasse 21
8703 Erlenbach

Tel. 044 915 33 47

Fax 044 915 24 45

info@vogtstauden.ch

www.vogtstauden.ch

- Blütenstauden
- Polsterpflanzen
- Wasserpflanzen
- Ziergräser
- Freilandfarne
- Gehölze
- Erde

OECHSLI

Sanitär/Heizung
Gebäudetechnik
www.oechsli.ch

SPRENGER

Zollerstrasse 12
8703 Erlenbach
Tel. 044 915 30 75
Fax 044 915 27 40

info@oechsli.ch
www.oechsli.ch

Leiter /Leiterin der Freitagsjugi

Vorname, Name: Patrick Fischli

Wohnort: Erlenbach

Ausbildung/Beruf: Dipl. Ing. ETH

Was gefällt dir besonders an deiner Leitertätigkeit:

Die Arbeit mit den Kindern erinnert mich an meine eigene Jugend. Ich war im STV Einsiedeln in der Jugi und dort als junger Leichtathlet auch gleichzeitig Hilfsleiter in der Jugi.

Zeitaufwand: Keiner. Es macht Freude und ist eine tolle Abwechslung zum Alltag.

Spezielles Erlebnis in der Jugi: Sowohl Jugitag wie Jugiwanderung sind toll und machen riesig Spass. Bin aber noch zu wenig lange dabei für ein "speziell spezielles Erlebnis".

Das nervt mich am meisten in der Jugi: Noch nichts (ehrlich!)

Das freut mich am meisten in der Jugi: Der Teamgeist.

Hobbys: Familie und Sport

Bestes sportliches Ergebnis: 7. Rang an der SM über 4x400 Meter

Grösste sportliche Leistung: Mit 38 Grad Fieber in der 1. Primar-Klasse auf die erste Schülerreise.

Mein sportliches Vorbild und warum: Daley Thompson, ehemaliger Zehnkämpfer. Er gewann 19 von 37 Zehnkämpfen, bei denen er angetreten war, wurde Olympiasieger, Weltmeister sowie Europameister und war Sieger der Commonwealth Games. Ist mir leider alles selber nie gelungen.

Lieblingessen: Das Essen meiner Frau

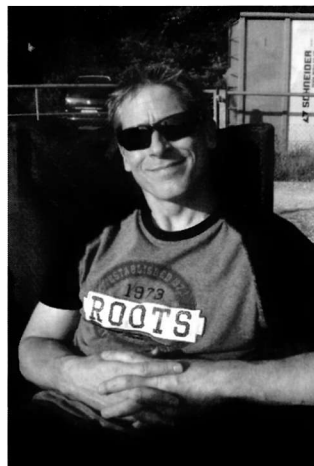
Lieblingofilm: Arsen und Spitzenhäubchen, 1941, Cary Grant

Zuletzt gelesenes Buch: Geschichte der Kreuzzüge, Steve Runciman

Was ich besonders mag (allg., nicht nur in sportlicher Hinsicht): Schöne Erlebnisse mit Leuten die ich mag.

Was ich nicht ausstehen kann (allg. nicht nur in sportlicher Hinsicht): Unpünktlichkeit

Ein Wunsch(im Allg.): Normales Wetter.



Leiter /Leiterin der Freitagsjugi

Vorname, Name: Ruedi Schwarzenbach

Wohnort: Erlenbach

Ausbildung/Beruf: Umweltwissen-
schaften / Unternehmensberater

Was gefällt dir besonders an deiner

Leitertätigkeit: Mit den Kids etwas
machen

Zeitaufwand: 2-4 Std./Mt.

Das nervt mich am meisten in der Jugi:

Wenn wenige viele ausbremsen

Das freut mich am meisten in der Jugi:

Wenn ein Spiel so richtig Fahrt aufnimmt

Hobbys: Surfen, Volley, Schreinern

Bestes sportliches Ergebnis: Der Weg
ist das Ziel

Grösste sportliche Leistung: Mit zwei
Kids im Schlepptau lang Langlaufen
gehen

Mein sportliches Vorbild und warum:

Globi - absoluter Sportallrounder

Lieblingssessen: Spaghetti

Lieblingofilm: The great dictator

Zuletzt gelesenes Buch: The back of a
napkin

**Was ich besonders mag (allg., nicht nur
in sportlicher Hinsicht):** Frische Luft

**Was ich nicht ausstehen kann (allg.
nicht nur in sportlicher Hinsicht):**

Stickige Garderoben

Ein Wunsch (im Allg.): Mehr Bewegung



Bauen ist keine Glücksache.



Denn die seriöse,
fachmännische Beratung
und die professionelle
Ausführung geben unseren
Bauherren die Sicherheit,
dass Bauen wirklich keine
Glücksache ist.

GIANESI

Gianesi + Co., Bauunternehmung
Wiesenstrasse 42, 8703 Erlenbach
Telefon 044 914 88 77

Jugikinder auf dem Spielplatz für die grossen Jungs...

**Bericht über die Jugiwanderung vom
14. September 2013**

• Regina Ehrbar

Früh, für einige etwas zu früh am Morgen versammelten wir uns beim Bahnhof für die traditionelle Jugiwanderung: 21 Jugikinder, neun Leiter(innen) und drei weitere Erwachsene, die sich den Anlass nicht entgehen lassen wollten.

Mit dem Zug fuhren wir bis Oberglatt, von dort wanderten wir der Glatt entlang bis nach Glattbrugg. Die meiste Zeit spazierten wir direkt neben dem Flughafengelände und hatten eine



tolle Sicht auf die startenden Flieger. Erstaunlich, wie viele Kinder genau wussten, welche Flugzeugtypen da über unsere Köpfe rauschten!

Mäse mahnte die Kinder (und die lahmen Erwachsenen) immer wieder zur Eile. Natürlich stellte er eine Belohnung in Aussicht: Wenn wir um viertel vor zwölf am Ziel der Wanderung



BURG



SCHLOSSEREI.ch

Top of Meilen - Lakeside Erlenbach



**Gerüstbau
Zuber + Co. AG**

8632 Tann-Rüti
8703 Erlenbach
Telefon 055 241 26 26
www.IZI.ch

sein würden, bekämen wir den Start des A380 aus nächster Nähe zu sehen. Trotzdem brauchten einige Kinder alle paar Minuten einen Traubenzucker als Stärkung: Sie waren ja sooooo



erschöpft. Zum Glück gehört Traubenzucker in allen Farben zu Regines Standardausrüstung bei Jugiwanderungen.

Bei herrlichem Spätsommerwetter erreichten wir schliesslich Mäses Zivilschutz-Pionier-Ausbildungsplatz, wo schon die Chips für die Kinder und das kalte Bier für die Erwachsenen bereitstanden.

Nach wenigen Minuten der Spannung dann das grosse Spektakel, der Start des A380, direkt über unsere Köpfe hinweg!



Zum Dessert gab es für alle eine Schlange. Aber Dänu war eisern. Nur wer zehn Liegestütze absolvierte, wurde belohnt. Da musste auch Fränzi sich abmühen, bevor sie die süsse Belohnung entgegennehmen durfte.



Heizen

mit Oel, Gas, Erdwärme und Sonne.

043 277 30 30



**Bänninger
Zolliker**

Heizungsbau aller Systeme – Auswechseln von Heizkesseln
– Reparaturen – Boilerrevisionen – Alternativ-Heizsysteme –
Service-Abonnemente – Pikettdienst 24 Stunden



Nach dem Essen gab es ein kleines Überraschungsprogramm. Die Kinder durften auf dem Trümmerfeld in einen Schacht hinuntersteigen und sich für eine



Weile als echte Pioniere fühlen. Natürlich war auch Patrick zuvorderst mit dabei. Schliesslich nennen wir den Übungsplatz auch Spielplatz für die grossen Jungs.

Nach einem kurzen Marsch und einigen Stationen mit der Glattalbahn erreichten wir den Flughafen. Die S16 brachte uns wieder zurück nach Erlenbach. Eine fröhliche, bunte Kinderschar, erschöpft und zufrieden nach einem wunderschönen Tag mit der Jugi war wieder zu Hause.

SCHMID.CO

Inhaber: A. Helbling

Ihr Fachgeschäft für Haus und Garten

8703 Erlenbach

Bahnhofstrasse 25
www.schmid-co.ch

Telefon 044 910 40 34

Fax 044 910 40 73

E-mail: helbling@schmid-co.ch



KEGA

www.kega-party.ch

Partyzelte

Festhallen

Partyservice

Geschirrservice

Kühlwagen

Silvia Keller
Uf Haslen 8, 8135 Langnau a/A
T 044 713 01 72, F 044 713 01 89

Rosmarie Granzotto
Wannenstrasse 11, 8703 Erlenbach
T 044 915 18 24, F 044 915 18 38

Hochspannung im Eselriet

Handballspiel Grün-Weiss Effretikon 2 gegen TV Erlenbach vom 26.10.2013

• Roli Graf

Mit einem Aufgebot, welches hauptsächlich aus Flügel und Kreisspielern bestanden hat, war das Erlenbacher Team bereit, sich 2 Punkte zu holen. Entgegen der fast schon endlos lang erscheinenden Spielerliste, fanden sich am Ende nur sieben Feldspieler ein, die dafür mit umso mehr Kampfgeist auf dem Spielfeld standen. Es handelt sich jedes Mal um die gleichen Spieler, so dass wir diese Aufstellung gewohnt und nach wie vor gut aufeinander eingespielt sind.

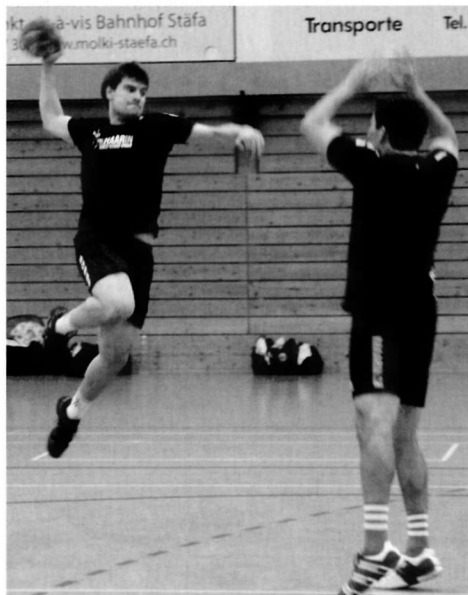
Ungewohnt hingegen war ein weiteres Mal, ohne Haftmittel zu

spielen, diesen Heimvorteil spielt Effretikon seit Jahren aus. Aber auch davon liessen sich die Erlenbacher nicht entmutigen, im Gegenteil, man war topmotiviert, um endlich den Bann zu brechen und in der Höhle Eselriet wichtige Punkte zu holen.

Trotzdem merkte man bereits beim Einspielen, dass es kein Leichtes sein wird, den Ball mittels Distanzwürfen präzise im gegnerischen Tor zu versenken, weshalb vermehrt die Durchbrüche gesucht werden mussten. Dass der Gegner einzig über einen guten Torwart und zwei gute Rückraumshooter, wovon der eine abwesend war verfügten, war im vornherein bekannt, es war deshalb das Ziel diese Stärken des Gegners von Anfang an zu brechen.

Wie leider üblich vergab Erlenbach die erste Chance und kassierte umgehend das 1:0. Trotz einiger schwacher Schüsse und Penaltys konnte sich das Team bis zur Halbzeit mit 10:9 gut im Spiel halten. Es bewiesen einige Spieler, allen voran Kreisläufer Ian Schoch, dass man auch ohne Harz den gegnerischen Torwart bezwingen kann, aber eben nur wenn man schaut was dieser macht.... Dank einer soliden Abwehr gelang es der Erlenbacher Mannschaft, auch trotz den eher wenigen Treffern im Angriff nicht vom Heimteam abgehängt zu werden.

Die Fitness der Erlenbacher wurde wegen der mangelnden Auswechsel-



spieler ein weiteres Mal auf die Probe gestellt. Tore über Gegenstösse, sowie die Tatsache, dass Erlenbach die meisten Abpraller schnappen konnten zeigte, dass sämtliche Spieler auf dem Feld 60 Minuten bei hohem Tempo durchhalten können, Test bestanden.

Die verschiedenen Variationen mit 1 oder 2 Kreisspielern bekam der Gegner nie vollständig in den Griff und ermöglichten den Erlenbachern, einige Tore durch die Kreisläufer, welche dank präzisen Zuspielen von Mirco Sauter perfekt in Szene gesetzt wurden, zu schiessen. Auch die zahlreichen Durchbrüche der Rückraumspieler, welche aber leider zu oft kläglich verschossen wurden, zeigten, dass die gegnerische Verteidigung dem Erlenbacher Angriffsspiel nicht gewachsen war.

Während das Spiel in der ersten Halbzeit noch ruhig von sich ging, wurde in der zweiten Halbzeit deutlich mehr reklamiert und ausgerufen, was auf

Seiten der Erlenbacher mit 2 Minuten Feldverweis bestraft wurde, während dem Schiedsrichter das Spiel langsam aber sicher aus der Hand gegliitten ist. Einmal mehr hatte man das Gefühl, dass dem Unparteiischen das Spiel, vor allem von Seiten der Erlenbacher, etwas zu schnell zu gehen scheint. So wurden auf beiden Seiten einige Fouls nicht gesehen und unsportliches Verhalten kommentarlos geduldet. Dies ist eine Tatsache, aber hatte definitiv keinen Einfluss auf den Spielausgang. Das Spiel endete mit 18:18.

Der Gastgeber feierte den gewonnen Punkt wie einen Aufstieg, auf Seiten Erlenbachs konnte man sich aufgrund der unzähligen vergebenen Chancen über den ersten gewonnen Punkt in Effretikon nur bedingt freuen. Es war wieder eine tolle kämpferische Teamleistung, leider fehlte aber ein weiteres Mal das Happy-End.



Top Platzierungen für unsere Mehrkämpferinnen

Landquart, 17./18.August 2013 Mehrkampf Schweizermeisterschaften

Die Siebenkämpferinnen Ladina Schlumpf in der Kategorie U20 und Marina Müller bei den U23 waren die einzigen LGKE- Teilnehmerinnen. Sie hatten sich, trotz Sommerferien, intensiv auf diesen Wettkampf vorbereitet, bedeutete er für sie doch einen der Saisonhöhepunkte.

• Redaktion LGKE

1.Tag

1.Disziplin: 100m Hürden

Nach diesem Lauf waren beide nicht glücklich, hatten sie sich doch eine Zeit im Bereich ihrer Bestleistung vorgenommen. Ladina blieb mit 16.36s deutlich darüber. Marina lief 15.04s und ärgerte sich über die fünf Hundertstel, die sie von einer 14er Zeit trennten.

2.Disziplin: Hochsprung

Marina konnte mit dem Wettkampf ganz zufrieden sein. Sie übersprang 1.60m, obwohl sie sich nicht spritzig fühlte. Ladina kam auch in der zweiten Disziplin nicht auf Touren. Mit 1.48m



Marina Müller übersprang 1.60m im Hochsprung.

blieb sie deutlich unter ihren Möglichkeiten, hatte sie in dieser Saison doch bereits 1.55m überquert.

3.Disziplin: Kugelstossen

Die 4kg Kugel wollte für Ladina einfach nicht fliegen. Mit 9.28m kam sie nicht an ihre Bestweite heran. Marina übertraf endlich die angepeilte 10m-Marke. Und wie! Mit 10.65 stiess sie beinahe 70cm weiter als ihre bisherige Bestleistung und freute sich dementsprechend über ihr Resultat.



Ladina Schlumpf stiess die 4kg schwere Kugel 9.28m weit.

4.Disziplin: 200m

Zum Abschluss des ersten Wettkampftages standen noch die 200m auf dem Programm. Den günstigen Rückenwind wollten die beiden Mehrkämpferinnen für eine neue Bestleistung nutzen, was auch gelang: Marina lief 26.10s, Ladina 27.36s.

2.Tag

5.Disziplin: Weitsprung

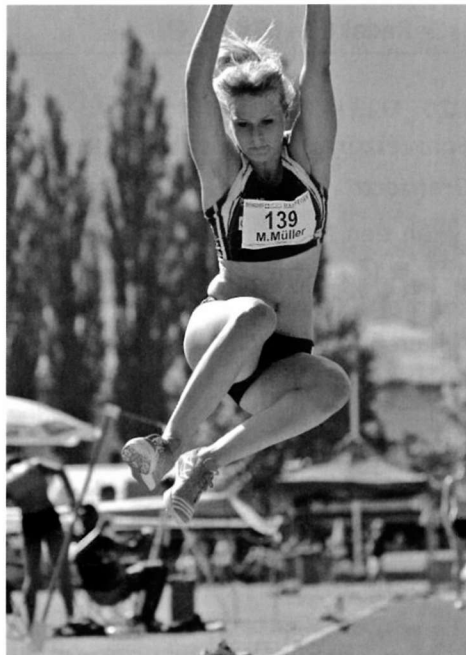
Der Weitsprung am zweiten Wettkampftag war auf 9.45 Uhr angesetzt. Um richtig wach zu sein muss man da schon vor 6 Uhr aus den Federn! Trotz guten Bedingungen (Rückenwind) kamen die zwei aber nicht so richtig in Schuss. Ladina blieb mit 5.15m beinahe 30cm unter ihrer Bestmarke. Marina hatte sich auch mehr vorgestellt, als die 5.23m, die schlussendlich auf ihrem Notenblatt standen.

6.Disziplin: Speerwerfen

Mit dem Speerwurfresultat konnten die zwei gar nicht zufrieden sein. Marina blieb zwar mit 26.83m nur einen Meter unter ihrer Bestweite, bei Ladina waren es drei Meter (26.84m). Das Ziel war es aber eigentlich gewesen in dieser ungeliebten Disziplin endlich einmal weitenmässig Fortschritte zu erreichen.

7.Disziplin: 800m

Vor diesem abschliessenden Lauf fürchten sich wohl alle Mehrkämpferinnen immer wieder und fragen sich vermutlich jedes Mal, warum sie sich das antun! Für Ladina lief es gut. Sie hatte sich vorgenommen eine neue Bestzeit zu laufen und konnte dies auch durchziehen: 2.34.05. So schnell war sie vorher noch nie gewesen. Marina konnte nicht ganz mithalten. In 2.36.95 blieb sie ganze sechs Sekunden über



Marina Müller im Weitsprung (5.23m).

ihrer eigenen Bestmarke.

Schlussresultat Mehrkampf - SM

Obwohl für die zwei Athletinnen der Wettkampf alles andere als optimal verlief konnten sie ihre Bestleistungen im Mehrkampf verbessern. Da liegt in Zukunft für beide noch einiges an Punkten drin.

WU23: 6.Rang Marina Müller, 93, 4580 Punkte p.B. (vorher 4449)

WU20: 5.Rang Ladina Schlumpf, 94, 4092 Punkte p.B. (vorher 3997)

Nachwuchs Schweizermeisterschaften 7./8.9.2013

• Redaktion LGKE

U20 - U23 in Regensdorf: Schweizermeistertitel für Renato Granzotto

An den Nachwuchsmeisterschaften der Leichtathleten in Regensdorf konnte U20- Athlet **Renato Granzotto** seinen Erfolg aus dem Vorjahr, damals noch bei den U18 startend, wiederholen. Er siegte im Hochsprung souverän mit übersprungener Höhe von 2.04m. Ganz unerwartet kam dieser Erfolg nicht. Bereits zwei Wochen zuvor hatte der Erlenbacher angedeutet, dass mit ihm an den Meisterschaften zu rechnen sein wird. An einem Wettkampf in Wollerau SZ übersprang er ausgezeichnete 2.07m, was ihn auf den ersten Platz in der Schweizer Bestenliste seiner Kategorie brachte.



Renato Granzotto: U20-Schweizermeister im Hochsprung 2013 mit übersprungenen 2.04m.



Maren Husmann sicherte sich mit 32.80m die Bronzemedaille im Hammerwerfen.

Bronzemedaille für Maren Husmann

Hammerwerferin **Maren Husmann** gelang ein hervorragendes Resultat. Sie eroberte sich in der Kategorie U23 mit dem 4kg schweren Gerät die Bronzemedaille, mit einem Wurf auf die neue persönliche Bestweite von 36.62m. Ausserdem platzierte sie sich im Diskuswerfen auf dem guten fünften Rang mit 32.80m.

Für einen Finalplatz über 100m Hürden qualifizieren konnten sich auch **Tanja Ritter** (U20) in neuer Bestzeit von 15.32s und **Marina Müller** (U23) in 15.03s. Sie belegten am Ende die Plätze fünf bzw. sechs in ihrer jeweiligen Kategorie.

Resultate U20/U23 SM in Regensburg**WU23**

200m	VL 3.	26.68s	Marina Müller 93
100m Hürden	6.	15.03s	Marina Müller 93
Diskus	5.	32.80m	Maren Husmann 92
Hammer	3.	36.62m	Maren Husmann 92

MU20

400m	VL 3.	52.73s	Marco Ciaccia 95
Hochsprung	1.	2.04m	Renato Granzotto 95
Diskus	18.	32.45m	Renato Granzotto 95

WU20

400m	VL 5.	62.76s	Naomi Metting van Rijn 94
100mHürden	5.	15.60s	Tanja Ritter 95 (VL 15.32 p.B.)
Diskus	9.	29.52m	Tanja Ritter 95

U16 - U18 in Zug: Silber und Bronze für Lukas Blass

In Zug massen sich zur gleichen Zeit die jüngeren Leichtathletinnen und -athleten aus der ganzen Schweiz in den Kategorien U16 und U18. Auch hier gingen ein paar Teilnehmer aus den Reihen der LGKE mit hohen Erwartungen an den Start. Vor allem **Lukas Blass**, der U18-Werfer und bereits Medaillengewinner im Vorjahr, konnte sich eine gute Platzierung ausrechnen. Er enttäuschte nicht und gewann im Diskuswerfen mit 41.85m die Bronze- und im Kugelstossen mit 14.80m gar die Silbermedaille.

Ebenfalls Spitzenplätze erwarten durfte man vom 17jährigen Erlenbacher Sprinter **Luciano Pescatore**, der sich in diesem Sommer bereits mit einem neuen Vereinsrekord über 100m von 10.87s in Szene gesetzt hatte. Zu diesen Meisterschaften trat er aber nicht im Vollbesitz seiner Kräfte an. Kaum genesen von einer

fiebrigen Erkrankung verpasste er nach Vorlauf und Halbfinal den Einzug in den 100m - Final um wenige Hunderstelssekunden und am Ende des 200m-Finals, welcher am Sonntag nur 90 Minuten nach dem Vorlauf abgehalten wurde,



Lukas Blass holt zwei SM-Medallien: Silber im Kugelstossen und Bronze im Diskus.



Luciano Pescatore konnte seine Leistung krankheitshalber leider nicht abrufen.

reichten die Kräfte nicht mehr und er platzierte sich in 22.66s auf dem undankbaren vierten Rang.

Pascal Korolnyk gelang der Hochsprung ebenfalls nicht nach Wunsch. Bereits die ganze Saison hatte er immer wieder mit Fuss- und Knieproblemen zu kämpfen und belegte darum nur den für ihn enttäuschenden fünften Rang mit übersprungenen 1.83m.

Pech hatte U16-Athletin **Lisa Eberhard**. Sie qualifizierte sich souverän für den 600m-Final. Dort kam sie bei einer Remperei am Start zu Fall und musste das Rennen nach wenigen Metern enttäuscht aufgeben. Es dürfte sie ein wenig getröstet haben, dass sie über

80m-Hürden in 12.58s neue Bestleistung lief und sich fürs Halbfinale qualifizieren konnte. Die dort gelaufenen 12.68s reichten dann aber nicht ganz für den Einzug in den Endlauf.

Resultate U16/U18 SM in Zug

MU18

100m	HF 5.	11.30s	Luciano Pescatore 96 (VL 11.23)
200m	4.	22.66s	Luciano Pescatore 96
Hochsprung	5.	1.83m	Pascal Korolnyk 97
Diskus	3.	41.85m	Lukas Blass 96
Kugel	2.	14.80m	Lukas Blass 96

WU18

200m	VL 3.	27.36s	Andrea Müller 96
100mHü	VL 5.	15.56s	Joelle Bekowies 97

WU16

600m	VL 2.	1.40.31 p.B.	Lisa Eberhard 98 (im Final gestürzt)
Diskus	13.	27.96m	Lisa Eberhard 98
	16.	27.52m p.B.	Milena Scheidegger 98

4. Rang für das LGKE-Diskusteam

Basel, 21.9.2013 Team Schweizermeisterschaften

• Redaktion LGKE

Die Team - SM 2013 stand für die LGKE-Frauen von Anfang an unter keinem guten Stern. Die 400m-Läuferinnen (Angela, Pascale, Naomi), die anhand der Resultate der ganzen Saison auf dem ausgezeichneten vierten Platz lagen, wussten schon im Voraus, dass sie in dieser Formation nicht würden antreten können. Angela und Pascale waren beruflich verhindert, was den LGKE-Nachwuchsläuferinnen eine Start-gelegenheit ermöglichte. Naomi und Patricia

mussten sich dann aber kurzfristig krankheitshalber abmelden, so dass am Finaltag nur noch **Merit Kruse** auf der Startliste stand und nicht einmal eine Teamwertung zustande kam.

Ebenfalls qualifiziert hatte sich das Hürdenteam mit Marina, Tanja, Ladina und Patricia. Da für die Mehrkämpferinnen Marina und Ladina am gleichen Wochenende ein Mehrkampf auf dem Programm stand, blieben nur noch **Tanja Ritter** und Werferin **Angelina Haas**, die sich kurzfristig entschlossen hatte einen Hürdenlauf zu absolvieren. Da sich Patricia wie bereits erwähnt,

Herzlich willkommen.

Ihr Lexus und Toyota Center in Erlenbach.



TOYOTA

Persönlich.
Ihre



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG

Seegarage Zollikon-Erlenbach

Seestrasse 5, 8702 Zollikon – Seestrasse 107, 8703 Erlenbach
044 395 40 50, www.emil-frey.ch/seegarage

krank abgemeldet hatte, kam die LGKE hier ebenfalls nicht in die Mannschaftswertung.

Zum Glück gibt es noch das Werferinnen-Team (**Angelina Haas, Claudia Egli, Maren Husmann, Tanja Ritter**)! Sie rangierten im Diskuswerfen über die ganze Saison gesehen auf dem zweiten Platz und durften mit Recht auf eine Medaille hoffen. Claudia Egli musste leider für das Finale Forfait geben, da sie auf Ende Jahr ihr zweites Kind erwartet. Sie konnte durch **Claudia Letsch** ersetzt werden, die nach einer Schulterverletzung wieder vorsichtig zu trainieren angefangen hatte. Leider reichte es dann ganz knapp nicht für

eine Medaille, und das Diskusteam platzierte sich auf dem vierten Rang.

Resultate Team-SM

400m	Merit Kruse 96	67.43s
100mHü	Tanja Ritter 95	15.79s
	A. Haas 88	19.10s

Diskus Team

4. Rang	Durchschnitt:	35.06m
Angelina Haas 88		40.97m
Claudia Letsch 86		32.43m
Maren Husmann 92		31.79m
Tanja Ritter 95		31.48m



Knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt: Maren, Tanja, Angelina, Merit, Claudia E. und Claudia L. (v.l.)

Rahel Kessler gewinnt Bronze

21.9.2013 Schweizermeisterschaften Halbmarathon am Greifenseelauf

• Redaktion LGKE

Nicht nur in den technischen Disziplinen, auch über die Langstrecken sind LGKE-AthletInnen top. In der Junioren-Kategorie WU20 gewann **Rahel Kessler** die Bronzemedaille an den Schweizer Halbmarathon Meisterschaften anlässlich des Greifenseelaufs Mitte September in Uster. Obwohl sie mit der Zeit von 1.35.56 nicht ganz zufrieden war, erreichte sie das Ziel ein paar Sekunden vor der viertplatzierten Juniorin und schaffte den Sprung aufs Podest.



Stolze Langstreckenläuferin Rahel Kessler mit ihrer SM-Bronzenmedaille im Halbmarathon.

E. FREITAG

WEIN- & GETRÄNKEHANDLUNG

Biswindstrasse 53, 8704 Herrliberg
Telefon 044 915 22 08, Fax 044 915 42 90
www.biswind.ch, freitag@biswind.ch



*De Freitag bringt's
an wänn mes holt!*

Hauslieferdienst für
• Mineralwasser • Bier
• Spirituosen • Wein

Geschäfts- und
Hauslieferungen

FUNDINGER + SIMETH AG MALERGESCHÄFT ERLENBACH

Fassadenrenovationen
Baumalerei, Tapeten
Kunststoff-Putze

Drusbergstrasse 18 8703 Erlenbach
Postfach

Tel. 044 910 87 04
Fax 044 910 87 04

Leichtathletik



Mo	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.00 - 20.00	LGKE Jugendliche	Sporthalle Allmendli
Di	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.30 - 20.00	LGKE Schüler	Heslibach/Goldbach
Mi	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
Do	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.15 - 20.00	LGKE Schüler	Sporthalle Allmendli
Sa	11.00 - 14.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli

Handball



Mo	19.00 - 20.30	Junioren U-15 SG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
	19.00 - 20.30	Junioren U-19 SG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
Di	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli
Fr	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli

Jugendsport



Mi	18.00 - 19.15	Jugi ab der 1. Klasse	Sporthalle Allmendli
Fr	18.30 - 20.00	Jugi ab 4. Klasse	Sporthalle Allmendli

Turnen



Mo	18.30 - 20.00	FTVE Gesundheitsturnen	Hitzberg
	20.00 - 22.00	FTVE Turnen allgemein	Sporthalle Allmendli
Di	19.00 - 20.00	Turnen für Alle TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.00	Fitnessturnen TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
Mi	10.00 - 11.00	Muki - Turnen	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 21.30	DTVE Turnen allgemein	Oberstufenturnhalle
Do	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle Allmendli

Andere Ballsportarten



Mo	20.00 - 22.00	FTVE Volleyball	Sporthalle Allmendli
-----------	---------------	-----------------	----------------------

erlenbacher**turnzeitung**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint dreimal jährlich und wird jeder
Haushaltung gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 044/910 32 92.

Verantwortlich für die Herausgabe und die Inserate
ist die Redaktorin: Beate Gisel, Holzwiesstrasse 31,
8703 Erlenbach Tel. 044/915 42 07,

Email: beate.gisel@gmail.com

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

TVE-Homepage:	www.tve.ch	
TVE Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Zollerstrasse 58, 8703 Erlenbach urs.sigg@swissonline.ch	043/277 53 10
TVE Kassier:	Franco Izzo, Obstgartenstrasse 2, 8703 Erlenbach franco.izzo@hispeed.ch	043/277 58 36
TVE Jugendsport:	Reto Frei, Im Bruppach 15, 8703 Erlenbach reto_frei@bluewin.ch	044/991 32 53
TVE Handball:	Roland Graf, Zollerstrasse 5, 8703 Erlenbach graf.roland.00@gmail.com	078/635 27 79
TVE Leichtathletik:	Christian Stucki, Feldstr. 5, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht bcbletcher@sunrise.ch	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	044/915 36 73
DTVE-Homepage	www.dtve.ch	
DTVE Präsidentin:	Beate Gisel, Holzwiesstrasse 31, 8703 Erlenbach beate.gisel@gmail.com	044/915 42 07
DTVE Leiterin:	Judith Frach, Erlengutstrasse 1a, 8703 Erlenbach frachjudith@gmail.com	044/915 85 05
FTVE Präsidentin:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach mpietra@bluewin.ch	044/910 46 40
FTVE Volleyball:	Livia Zoelly, livia.zoelly@bluewin.ch	079/504 31 53
FTVE Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach mvretscha@hispeed.ch	044/910 89 12



Erfreute Gesichter am Bahnhof Erlenbach beim Start der Jugiwanderung vom 14.9.2013